

Karin Berger, Nikolaus Dimmel, David Forster,
Claudia Spring, Heinrich Berger

Vollzugspraxis des „Opferfürsorgegesetzes“

Analyse der praktischen Vollziehung
des einschlägigen Sozialrechts

Oldenbourg Verlag Wien München 2004

INHALT

Danksagungen	11
1. RAHMENBEDINGUNGEN UND GRUNDLAGEN	13
1.1. Einleitung	13
1.1.1 Zwecksetzung und Inhalt des Opferfürsorgegesetzes	13
1.1.1.1. Allgemeines und Personenkreis	13
1.1.1.2. Leistungen, Begünstigungen und Entschädigungen	15
1.1.1.2.1. Rentenfürsorge	16
1.1.1.2.2. Haftentschädigung	18
1.1.1.2.3. Entschädigung für Freiheitsbeschränkungen	18
1.1.1.2.4. Entschädigung für das Tragen des Judensterns	19
1.1.1.2.5. Entschädigung für Einkommensminderung	20
1.1.1.2.6. Entschädigung für den Abbruch der (Schul-)Ausbildung	20
1.1.1.2.7. Erlöschen und Verwirkung einer Anspruchsberechtigung	21
1.1.1.3. Verfahren	21
1.1.1.3.1. Einbringungsbehörde	22
1.1.1.3.2. Erste Instanz	23
1.1.1.3.3. Zweite Instanz	24
1.1.1.3.4. Opferfürsorgekommission	24
1.1.1.3.5. Rechtszug an den Verwaltungsgerichtshof	24
1.1.2. Zur methodischen Problemstellung	25
1.1.3. Fragestellung, Quellenlage und Methodik	26
1.1.3.1. Fragestellung	26
1.1.3.2. Quellenlage/Bestände	28
1.1.3.2.1. Allgemeines zur Zusammensetzung der Stichprobe	28
1.1.3.2.2. Aktenbestände der Opferfürsorgereferate	29
1.1.3.2.3. Anmerkungen zur Eingabe der Akten	32
1.1.3.3. Begriffsbildungen	33
1.1.3.4. Erhebungsmethode	34
1.1.3.4.1. Festlegung der Stichprobe	34
1.1.3.4.2. Quantitative Aspekte	37
1.1.3.4.3. Qualitative Aspekte	37

1.2. Opfergruppen und Opferfürsorgerecht	38
1.2.1. Vorbemerkung: Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	38
1.2.2. „Opfer des Kampfes“ und „Opfer der politischen Verfolgung“:	
Die im Opferfürsorgerecht anerkannten Opfergruppen	39
1.2.3. Opfergruppen in OF-Verfahren	41
1.2.3.1. „Opfer des Kampfes“	42
1.2.3.2. „Opfer aus politischen Gründen“	45
1.2.3.3. „Opfer aus Gründen der Abstammung“	46
1.2.3.4. „Opfer aus Gründen der Religion“	48
1.2.3.5. „Opfer aus Gründen der Nationalität“	49
1.2.3.6. „Opfer auf Grund einer Behinderung“	50
1.3 Schäden der Verfolgung – zu den in OF-Anträgen genannten Schädigungen und den Schadenstatbeständen gemäß OFG	52
1.4. Grundlegende Daten zu den AntragstellerInnen	62
2. OF-VERFAHREN IN ERSTER INSTANZ	69
2.1. Quantitative Ergebnisse zu Eröffnung, Verlauf und Ausgang der OF-Verfahren	69
2.1.1. Anzahl der OF-Verfahren	69
2.1.2. Verfahrensart	74
2.1.3. Art des Betreibens	75
2.1.4. Antragsbehörde	76
2.1.5. Beantragte Leistungen	78
2.1.5.1. Beantragte Leistungen im Überblick	78
2.1.5.2. Amtsbescheinigung und Opferausweis	80
2.1.5.3. Renten und damit verbundene Leistungen sowie Erhöhungen	81
2.1.5.4. Haftentschädigung und -erhöhung	85
2.1.5.5. Die verschiedenen Formen von Freiheitsbeschränkungen	87
2.1.5.6. Berufliche Schädigungen	89
2.1.5.7. Mehrmals beantragte Leistungen	91
2.1.5.8. Beantragte, jedoch im OFG nicht vorgesehene Leistungen für Hinterbliebene	91

2.1.5.9. Anträge auf einen Opferausweis ab der 20. OFG-Novelle 1969	92
2.1.6. Beweismittel in OF-Verfahren	93
2.1.7. Dauer der OF-Verfahren	96
2.1.8. Verfahrensausgänge	100
2.1.8.1. Grundsätzliche Anmerkungen zur Beendigung von OF-Verfahren	100
2.1.8.2. Verfahrensausgänge nach Opfergruppen	104
2.1.8.3. Verfahrensausgänge nach Verfahrensart	108
2.1.8.4. Verfahrensausgänge nach Art des Betreibens	109
2.1.8.5. Amtswegige Verfahren	111
2.1.8.6. OF-Verfahren im Bundesländervergleich	115
2.1.8.7. Beantragte Leistungen und Verfahrensausgänge	119
2.1.8.7.1. Amtsbescheinigung und Opferausweis	123
2.1.8.7.2. Renten und damit verbundene Leistungen	125
2.1.8.7.3. Zuschüsse	126
2.1.8.7.4. Haftentschädigungen	126
2.1.8.7.5. Entschädigungen für eine erlittene Freiheitsbeschränkung	127
2.1.8.7.6. Berufliche Schädigungen	129
2.1.8.8. Verfahrensausgänge nach Opfergruppen und Leistungen	130
2.1.8.8.1. „Opfer des Kampfes“	130
2.1.8.8.2. „Opfer aus politischen Gründen“	132
2.1.8.8.3. „Opfer aus Gründen der Abstammung“	133
2.1.8.8.4. „Opfer aus Gründen der Religion“	135
2.1.8.8.5. „Opfer aus Gründen der Nationalität“	136
2.1.8.8.6. „Opfer auf Grund einer Behinderung“	137
2.1.8.9. Zur speziellen Problematik der Ablehnungsgründe Fristversäumnis und Nichterfüllen der Voraussetzungen hinsichtlich der Staatsbürgerschaft	139
2.1.8.9.1. Die Fristenproblematik in OF-Verfahren	140
2.1.8.9.2. Anträge auf die Anerkennung als Opfer	141
2.1.8.9.3. Anträge auf Haftentschädigung nach der 7. und 8. Novelle	143
2.1.8.9.4. Neuerliche Ansuchen nach dem Wegfall der Fristen	144

2.1.8.9.5. Die Problematik des Erfordernisses der Staatsbürgerschaft im OFG	145
2.2. Qualitative Aspekte der Verfahren und ihrer Verläufe	148
2.2.1. „Typische“ Verfahrensabläufe	148
2.2.2. Zur Wahrnehmung der Kommunikationsformen der Behörde durch die AntragstellerInnen	152
2.2.2.1. Beschwerden über lange Wartezeiten	153
2.2.2.2. Beschwerden über die Last der Beweismittelerbringung	156
2.2.2.3. Reduktion der Antragstellenden auf den Status von BittstellerInnen	162
2.2.2.4. Klagen über die mangelnde Verantwortlichkeit des österreichischen Staates	163
2.2.2.5. Auf dem Amt vorgebrachte Beschwerden	166
2.2.2.6. Fazit	167
2.2.3. Die „Obgenannten“ – Zur Praxis der Erhebungsberichte	168
2.2.3.1. Amtliche Erhebungen im Bereich der Opferfürsorge	168
2.2.3.2. Kochtopfschau und Zimmerbesichtigung – Erhebung von „Informationen“ aus der Privatsphäre	172
2.2.3.3. Erhebungen über das Bestehen einer Lebensgemeinschaft	174
2.2.3.4. Erhebungen über das Bestehen eines Nebenverdienstes	178
2.2.4. Zur Frage der Anerkennung von Gesundheitsschäden in OF-Verfahren	181
2.2.4.1. Kurze Darstellung der wichtigsten Forschungsergebnisse zu psychischen und physischen Gesundheitsschäden von NS-Opfern	181
2.2.4.2. Die Bestimmungen des OFG	183
2.2.4.3. Versehrtenstufen und MdE	188
2.2.4.4. Quantitative Ergebnisse aus den Verfahren mit Gesundheitsschäden	190
2.2.4.5. Von den AntragstellerInnen genannte Gesundheitsschäden	193
2.2.4.6. Die Begutachtungen	196
2.2.4.7. Die Begutachtenden	198

2.2.4.8. Ausgewählte Fallbeispiele zu Krankheiten und Einschätzungsgründen	204
2.2.4.9. Fazit: Gesundheitsschäden in OF-Verfahren	210
2.2.5. Zum Interpretations- und Entscheidungsspielraum der OF-Behörden	213
2.2.5.1. Unbestimmte Rechtsbegriffe im Recht der Opferfürsorge	213
2.2.5.2. Die Schädigung „Leben im Verborgenen“ in OF-Verfahren	216
2.2.5.2.1. Kontakte mit der „Außenwelt“	218
2.2.5.2.2. Auf österreichischem Gebiet verborgen	221
2.2.5.2.3. Auf der Flucht	227
2.2.5.2.4. AntragstellerInnen, die als Kinder im Verborgenen lebten	235
2.2.5.2.5. Zusammenfassung	237
2.2.5.3 Interpretationsspielräume im Hinblick auf ausgewählte Opfergruppen bzw. Delikte	239
2.2.5.3.1. „Verbotener Umgang“ mit Kriegsgefangenen und „Fremdarbeitern“	239
2.2.5.3.2. „Rundfunkverbrechen“ und „Heimtücke-Vergehen“	244
2.2.5.3.2.1. Die Bewertung des Delikts „Schwarzhören“ durch die OF-Behörden	245
2.2.5.3.2.2. Die Beurteilung von „Heimtücke-Vergehen“ in OF-Verfahren	246
2.2.5.3.2.3. Fazit: „Rundfunkverbrechen“ und „Heimtücke-Vergehen“ in OF-Verfahren	260
2.2.5.3.3. „Berufsverbrecher“, „Arbeitsunwillige“ und Homosexuelle	260
2.2.5.3.3.1. „Kriminelle“ oder politische Opfer? „Berufsverbrecher“ in OF-Verfahren	261
2.2.5.3.3.2. „Arbeitsunwillig“? Zur Bewertung des Delikts „Verweigerung der Dienstpflicht“	264
2.2.5.3.3.3. OF-Anträge von KZ-Häftlingen mit dem „Rosa Winkel“	267

3. BERUFUNGSVERFAHREN UND BESCHWERDEN BEIM VERWALTUNGSGERICHTSHOF (VWGH)	272
3.1. Quantitative Ergebnisse	272
3.2. Zentrale Problembereiche in Berufungsverfahren und VwGH-Beschwerden	275
3.2.1. Formale Ablehnungsgründe	275
3.2.2. Die verschiedenen Formen von Freiheitsberaubung und die Frage ihrer Anerkennung in Berufungsverfahren	278
3.2.2.1. Haft: Zeitraum und Bedingungen	278
3.2.2.2. „Nicht jede Freiheitsbeschränkung gilt als Haft“. Zum Problembereich der verschiedenen Formen von Freiheitsberaubung	279
3.2.3. Einkommensverluste	287
3.2.4. Ausbildungsschäden	288
3.3. Fazit	290
4. ZUSAMMENFASSUNG	292
4.1. Ausgewählte quantitative Ergebnisse	292
4.1.1. Geltend gemachte Schädigungen	292
4.1.2. Beantragte Leistungen	293
4.1.3. Verfahrensausgänge	293
4.1.4. Verfahrenseckdaten	294
4.2. Ausgewählte qualitative Aspekte	295
5. ANHANG	297
5.1. Literaturverzeichnis	297
5.2. Medizinisches Glossar	303
5.3. Abkürzungsverzeichnis	305
5.4. Tabellenverzeichnis	306
5.5. Abbildungsverzeichnis	307
Autorinnen und Autoren	308